

# **Ribes rubrum 'Jonkheer van Tets' - Rote Johannisbeere**

**Blütenfarbe:**

purpur rosa

**Breite:**

0,90m

**Licht:**

Sonne, absonnig, halbschattig

**Eigenschaft:**

essbar

**Erntezeit:**

F

**Wuchsform:**

stark, dicht, auch auf Stamm

**Wüchsigkeit:**

20 - 40 cm/Jahr

**Verwendung:**

Vogelschutzgehölz, Vogelfutter, Naschgarten

## **Diese oder eine ähnliche Pflanze in unseren Partner-Shops kaufen:**

(Bitte beachte, dass auch ähnliche Sorten angezeigt werden.

Überprüfe deshalb die Eigenschaften und die tagesaktuellen Preise im Onlineshop unserer Partner.)



### [Ribes rubrum 'Jonkheer van Tets'](#)

Ribes rubrum 'Jonkheer van Tets', die Rote Johannisbeere, ist ein traditionsreicher Beerenstrauch mit frühem Erntetermin und leuchtend roten Fruchttrauben. Im Frühjahr erscheinen zarte, unscheinbare, gelblich-grüne Blüten, gefolgt von großen, dicht besetzten Rispen mit aromatisch-säuerlichen Beeren, die meist schon ab Juni reifen. Das frischgrüne, gelappten Laub bildet einen attraktiven Kontrast zu den glänzenden Früchten und zeigt im Herbst eine dezente Färbung. Der aufrechte bis locker buschige Wuchs macht dieses Obstgehölz zum vielseitigen Gartenstrauch, der je nach Schnitt als Solitär, in der Gruppenpflanzung oder als fruchttragende Heckenpflanze überzeugt; auch als Kübelpflanze auf Terrasse oder im großzügigen Vorgartenbeet lässt sich die Sorte bestens integrieren, ebenso am Spalier entlang eines Zauns oder einer sonnigen Hauswand. Am liebsten steht Ribes rubrum 'Jonkheer van Tets' an einem sonnigen, warmen Standort, toleriert aber lichten Halbschatten, wobei volle Sonne die beste

Ausfärbung und den höchsten Ertrag bringt. Der Boden sollte humos, nährstoffreich, leicht sauer bis neutral, gleichmäßig feucht und gut durchlässig sein; eine Mulchschicht hält die Feuchtigkeit und fördert die Bodenaktivität. Regelmäßiges Gießen in Trockenphasen, besonders während des Fruchtansatzes, unterstützt große, saftige Beeren. Schnittmaßnahmen nach der Ernte oder im Spätwinter erhalten die Ertragsfreude: ältere, ausgelaugte Triebe bodennah entfernen und den Bestand aus jüngeren zwei- bis dreijährigen Ruten aufbauen. Die Sorte ist robust und winterhart, bevorzugt jedoch einen geschützten Platz, um spätfrostgefährdete Blüten zu schonen. Selbstfruchtbar, bringt sie auch allein gute Erträge, profitiert jedoch in Nachbarschaft weiterer Johannisbeer-Sorten von noch gleichmäßigeren Ernten.



#### Ribes rubrum 'Jonkheer van Tets' 30-40 cm

Ribes rubrum 'Jonkheer van Tets', die Rote Johannisbeere, ist ein bewährter Beerenstrauch für den Naschgarten und zugleich ein attraktives Obstgehölz mit ordentlicher Zierwirkung. Der mittelstark wachsende Fruchtstrauch bildet aufrechte, gut verzweigte Triebe und erreicht etwa 1,2 bis 1,5 Meter Höhe, wodurch er als kompakter Gartenstrauch im Beet, im Vorgarten oder als Solitär ebenso überzeugt wie in der lockeren Hecke oder in der Gruppenpflanzung. Im Frühjahr erscheinen unauffällige, grünliche Blüten, aus denen sehr früh – meist ab Juni – lange, dicht besetzte Trauben mit leuchtend roten, aromatisch-säuerlichen Beeren heranreifen. Das gelappt-grüne Laub zeigt sich vital und kann im Herbst eine gelbliche Färbung annehmen. 'Jonkheer van Tets' gilt als frühe, ertragreiche Sorte und eignet sich neben dem klassischen Obstbeet auch als Kübelpflanze auf Terrasse und Balkon, wenn ein ausreichend großes Gefäß mit gleichmäßiger Wasserversorgung gewählt wird. Bevorzugt wird ein sonniger bis halbschattiger Standort mit humusreichem, lockerem, gleichmäßig frischem Boden; Staunässe sollte vermieden, sommerliche Trockenheit durch Mulch reduziert werden. Für dauerhaft hohe Ernten empfiehlt sich ein regelmäßiger Auslichtungs- und Erhaltungsschnitt direkt nach der Ernte, bei dem ältere Triebe zugunsten junger, fruchtragender Ruten entfernt werden. Als Spalier an Zaun oder Hauswand lässt sich die Rote Johannisbeere platzsparend erziehen und erntetechnisch optimal nutzen. Damit ist Ribes rubrum 'Jonkheer van Tets' ein vielseitiges Beerenobst für Genießer, das in nahezu jedem Gartenkonzept zuverlässig gedeiht.

[Weitere Infos >>](#)



### Ribes rubrum 'Jonkheer van Tets' 60 cm Stammhöhe

Ribes rubrum 'Jonkheer van Tets', die rote Johannisbeere, ist ein klassisches Obstgehölz mit frühem Ertrag und zuverlässigem Wuchs. Als Beerenstrauch überzeugt diese Sorte durch ihre langen, dicht besetzten Trauben mit leuchtend roten Beeren, die bereits ab Juni reifen und ein angenehm frisches, säuerlich-aromatisches Aroma bieten. Die unscheinbaren, grünlich-weißen Blüten erscheinen im Frühjahr und werden von einem gesunden, mittelgrünen, gelappten Laub begleitet, das im Herbst eine gelbliche Färbung annehmen kann. Der Wuchs ist aufrecht und kompakt, wodurch sich die rote Johannisbeere ideal als Gartenstrauch für den Naschgarten, das Obstbeet, den Bauerngarten oder als fruchttragender Solitär im Vorgarten eignet. Auch im ausreichend großen Kübel auf Terrasse oder Balkon lässt sich dieser Fruchtstrauch gut kultivieren; in Reihen gepflanzt ist er zudem als niedrige Heckenpflanze oder für die Gruppenpflanzung attraktiv. Ein sonniger, warm geschützter Standort fördert die frühe Reife und volle Ausfärbung, Halbschatten ist möglich mit etwas milderem Aroma. Der Boden sollte humos, nährstoffreich, gleichmäßig feucht und gut durchlässig sein; leichte Mulchschichten bewahren die Feuchtigkeit. Eine Düngung im Frühjahr mit einem Beerendünger unterstützt die Fruchtbildung. Da 'Jonkheer van Tets' früh blüht, ist ein windgeschützter Platz vorteilhaft; bei Spätfrostgefahr hilft ein leichter Schutz. Ein jährlicher Schnitt nach der Ernte, bei dem ältere Triebe ausgelichtet und junge, kräftige Ruten gefördert werden, erhält Ertrag und Form. Als Rote Ribisel ist diese Sorte vielseitig in der Küche einsetzbar, ob frisch genascht, in Kuchen, Saft oder Gelee.



### Ribes rubrum 'Jonkheer van Tets' 80 cm Stammhöhe

Ribes rubrum 'Jonkheer van Tets', die Rote Johannisbeere, zählt zu den beliebtesten Beerenobstsorten im Haugarten und überzeugt als ertragreiches Obstgehölz mit früher Reife. Diese Sorte bildet von April bis Mai unscheinbare, grünlich-weiße Blüten, aus denen sich bereits ab Ende Juni lange, dicht besetzte Trauben mit leuchtend roten Beeren entwickeln. Das Aroma ist angenehm frisch und ausgewogen säuerlich, ideal für Naschobst, Kuchen, Gelees und Saft. Das gelappt-grüne Laub zeigt bis in den Herbst einen gepflegten Eindruck, die Wuchsform ist mittelstark, aufrecht und als formschöne Krone besonders dekorativ, wodurch sich die Pflanze sowohl als Solitär im Vorgarten als auch in der gemischten Beerenhecke oder im Staudenbeet einsetzen lässt. Als Hochstämmchen ist sie zudem eine attraktive

Kübelpflanze auf Terrasse und Balkon und wertet Sitzplätze als dekorativer Gartenstrauch auf. Ein sonniger bis halbschattiger Standort fördert die Färbung und das Aroma der Früchte; der Boden sollte humos, locker, durchlässig und gleichmäßig frisch sein. Mulch hält die Wurzelzone kühl und spart Gießgänge, eine Gabe Beerendünger im Frühjahr unterstützt die Fruchtbildung. Die Sorte ist selbstfruchtbar, bringt jedoch in einer kleinen Gruppenpflanzung noch höhere Erträge. Für eine gleichbleibend hohe Qualität empfiehlt sich ein regelmäßiger Schnitt: ältere, über 3- bis 4-jährige Triebe nach der Ernte entnehmen und die Krone luftig aufbauen, damit überwiegend junges Holz fruchtet. Robust, winterhart und zuverlässig liefert ‘Jonkheer van Tets’ früh und reich Beeren für jeden Naschgarten.



#### Ribes rubrum 'Blanka'

Ribes rubrum ‘Blanka’, die Weiße Johannisbeere ‘Blanka’, ist ein ertragreicher Beerstrauch für den anspruchsvollen Hausgarten. Das robuste Obstgehölz bildet aufrecht bis breitbuschig wachsende Triebe und erreicht etwa 1,2 bis 1,5 Meter Höhe, ideal als Gartenstrauch im Beerengarten, im Bauerngarten oder im strukturierten Vorgarten. Die Blüten erscheinen im April bis Mai unscheinbar grünlich, daraus entwickeln sich lange, dicht besetzte Trauben mit großen, durchscheinend weißen Beeren. Der Geschmack ist angenehm mild-süß mit feiner Säure, deutlich sanfter als bei roten Sorten – perfekt zum Frischverzehr, für Desserts, Gelees und zum Backen. Das sommergrüne Laub ist gesund und sorgt auch außerhalb der Erntezeit für eine gepflegte Optik. Als vielseitiges Obstgehölz eignet sich ‘Blanka’ für das Beet, die lockere Fruchthecke, die Gruppenpflanzung und – in einem ausreichend großen Gefäß – als Kübelpflanze für Terrasse oder Balkon. Ein sonniger Standort fördert Aroma und Zuckergehalt; in halbschattigen Lagen bleibt der Wuchs zuverlässig, die Früchte jedoch etwas milder. Der Boden sollte humos, locker und gleichmäßig frisch bis mäßig feucht sein, mit guter Drainage und einem pH-Wert im schwach sauren bis neutralen Bereich. Regelmäßiges Wässern in Trockenphasen und eine Mulchsicht stabilisieren die Feuchte. Für langjährige Erträge empfiehlt sich ein jährlicher Erhaltungsschnitt nach der Ernte: ältere, stark vergreiste Triebe bodennah entnehmen und junge, kräftige Ruten fördern. Eine ausgewogene Nährstoffversorgung im Frühjahr unterstützt Blütenansatz und Fruchtbildung. So überzeugt ‘Blanka’ als verlässliches Naschobst und dekoratives Nutzgehölz im Hausgarten.

[Weitere Infos >>](#)